

OFFENHEIT SCHAFFT VERTRAUEN

BETREIBEN SIE

EINE OFFENE

FINANZKOMMUNIKATION



Inhalt:

Warum sollten Sie Creditreform Informationen zur Verfügung stellen?	4
Wieso wenden sich Lieferanten an Creditreform?	6
Welche Daten werden wie verarbeitet und beurteilt?.....	8
Was haben Sie von einer offenen Finanzkommunikation?	10
Was können Sie für eine optimale Unternehmensbewertung tun?	12
Welche Informationen sind hilfreich für Ihre Unternehmensbewertung?	14
Wie stellen Sie oder Ihr Steuerberater die Daten zur Verfügung?	16
Was kann Creditreform für Sie als Unternehmen tun?	18



WARUM SOLLTEN SIE CREDITREFORM INFORMATIONEN ZU IHREM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN?

Zeigen Sie, dass Sie gut sind!

Finanzkommunikation hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen und sich inzwischen zu einer unternehmerischen Pflichtübung entwickelt.

Unabhängig von der Unternehmensgröße besteht das grundsätzliche Ziel darin, die eigene Bonität und Kreditwürdigkeit zu kommunizieren und damit die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten auszubauen und zu verbilligen.

Adressaten der Finanzkommunikation sind aber nicht nur Banken, Gesellschafter oder Warenkreditversicherungen, sondern auch und insbesondere Auskunfteien wie Creditreform.

Mit dieser Unterlage erhalten Sie die Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen rund um dieses Thema.



Creditreform gibt Entscheidungshilfen für den Großteil aller Lieferantenkredite.

Höchstwahrscheinlich auch bei Ihren Lieferanten.

GUT ZU WISSEN

■ Creditreform Landesgesellschaft
■ Partner



IMMER NAH.

Wer ist Creditreform?

Die Creditreform-Gruppe ist Europas größte Wirtschaftsauskunftei und absoluter Marktführer in Deutschland, landesweit mit 128 Gesellschaften vertreten sowie knapp 50 weiteren im Ausland.

Sie erteilt Wirtschaftsinformationen ausschließlich an ihre Mitgliedsunternehmen, also nur an Unternehmen, die vertraglich mit Creditreform verbunden sind.

Vom Einzelkaufmann bis zur börsennotierten Adresse sind Firmen aller Größen- und Umsatzklassen in einer Datenbank erfasst, die ständig aktualisiert wird und als größte Wirtschaftsdatenbank über deutsche Unternehmen in der Welt gilt.

Genau wie Banken Ratings zur Minimierung von Kreditrisiken einsetzen, sichern Lieferanten die zu vergebenden Lieferantenkredite durch Prüfung der Kundenbonität ab. Gleiches gilt für Leasing-Unternehmen, bei denen Sie z.B. ein Auto oder einen Kopierer leasen möchten.

Wirtschaftsauskünfte unterstützen somit konkrete Liefer- und Kreditentscheidungen. Damit wird die Basis für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen und unternehmerisches Wachstum geschaffen.

Aufgrund des hohen Marktanteils von Creditreform (7 von 10 Firmen-Auskünften in Deutschland erteilt Creditreform) kann man Creditreform als Clearingstelle für Lieferantenkredite verstehen.

Deshalb ist es immens wichtig für Sie bzw. Ihr Unternehmen, dass Sie durch eine aktive Finanzkommunikation bei Creditreform für eine aktuelle und objektive Unternehmensdarstellung und -bewertung sorgen.





VERFÜGBARKEIT UND AKTUALITÄT.

Die Basis für schnelle Kreditentscheidungen.

Warum sind für die auskunftseinholenden Unternehmen aktuelle und vollständige Auskunftsdaten so wichtig?

Bei einer hohen Verfügbarkeit und Aktualität der Auskunftsdaten ist der Auskunftsabruf leicht und schnell möglich und hält somit den Bearbeitungsprozess beim Lieferanten nicht auf.

Somit kann die Kreditentscheidung in Minuten – bei Unternehmen mit Kreditentscheidungssystemen sogar vollautomatisiert – getroffen werden.

Eine Auseinandersetzung und Frage beim potentiellen Kunden nach entsprechenden Sicherheiten und weiteren Informationen etc. würde deutlich länger benötigen.

Zudem würde dies eine wesentlich geringere Sicherheit für den Lieferanten bieten.

Bei einer gut gepflegten Auskunft können Sie somit von einem schnellen Kreditentscheidungs-Prozess ohne zusätzliche Auflagen und Sicherheiten ausgehen. So erhalten Sie ohne weitere Wartezeiten und Aufwand schnell die notwendigen Mittel, mit denen Sie Ihre Finanzierungsvorhaben umsetzen können, beziehungsweise beim Lieferantenkredit die gewünschte Ware auf Rechnung.

"LIEFERN UND LEISTEN ODER BESSER NICHT?"

Wer holt Auskünfte bei Creditreform ein und warum?

Nahezu alle Finanzdienstleister (Banken, Leasinggesellschaften, Warenkreditversicherungen, Factoring-Gesellschaften) sowie Unternehmen aus allen anderen auf Rechnung liefernden und leistenden Branchen, Verwaltungen etc. arbeiten mit der Creditreform-Gruppe zusammen.

Mit den Auskunftsdaten von Creditreform können diese im Interesse ihrer Kunden schnell und unbürokratisch Finanzierungsentscheidungen treffen. Dies gilt für Bankkredite genauso wie für einen Lieferantenkredit.

Denn wenn Ihr Lieferant Sie auf Rechnung beliefert, gibt auch er Ihnen einen Kredit für den Zeitraum des Zahlungsziels – in der Regel 30 Tage.

Warum holen Unternehmen eine Auskunft bei Creditreform ein?

Die Lieferantenkredite haben in Deutschland inzwischen ein Volumen von rund 380 Milliarden Euro erreicht – Tendenz steigend. Zum Vergleich: Die Summe aller ausgelegten kurzfristigen Bankkredite beläuft sich auf nur noch 188 Milliarden Euro.

Dies zeigt die enorme Bedeutung der Lieferantenkredite als Finanzierungsinstrument.

Da man einem Kunden immer nur vor den Kopf schauen kann, bedient man sich eines neutralen und objektiven Dritten. Dies sind üblicherweise Auskunfteien wie Creditreform.

Zudem gibt es bei Lieferanten auch durch vertragliche Vorgaben, z.B. im Rahmen einer Warenkreditversicherung, die vertragliche Verpflichtung zur Auskunftseinholung.

GUT ZU WISSEN

143 Jahre

Erfahrung in der Bewertung der Zahlungsfähigkeit von Unternehmen

4,5 Mio.

aktuelle Inkassoverfahren

1.000

Analysten u. Rechercheure

158.000

Mitglieder

100.000

Aktualisierungen pro Tag

24

Landesgesellschaften in Europa u. China

128

Geschäftsstellen bundesweit

88 Mio.

Wirtschaftsinformationen zu Unternehmen weltweit

4.200

Mitarbeiter weltweit

5 Mio.

Datensätze zu deutschen Unternehmen

1.200.000

Jahresabschlussanalysen pro Jahr

42 Mio.

aktuelle Zahlungserfahrungen

5 Mrd. €

an Forderungen in Bearbeitung

TRANSPARENZ UND KOMPETENZ.

Welche Daten werden wie verarbeitet?

Wo bekommt Creditreform die Daten für die Auskunftserstellung her?

Die Auskunft setzt sich aus vielen kleinen Informationsbausteinen zusammen, die Creditreform aus diversen, nachfolgend aufgeführten Quellen bezieht. Ähnlich wie bei einem Puzzle ergibt die Summe der zahlreichen Informations-Teile dann das gesamte Unternehmensbild.

Öffentliche Daten sind nur die Spitze des Eisbergs

- Öffentliche Register und Verzeichnisse (wie z.B. Handels- und Gewereregister)
- Negativmerkmale (Insolvenzen, Haftanordnungen, eidesstattliche Versicherungen)
- Inkasso-Daten (Creditreform ist Marktführer im B2B-Inkasso)
- Bilanzen und Geschäftsberichte
- Einnahmen-Überschuss-Rechnungen und betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
- Statistische Risikoauswertungen (z.B. zur Insolvenz-wahrscheinlichkeit von Unternehmen bestimmter Branchen, Rechtsformen oder Größen)
- Zahlungserfahrungen von Lieferanten (80 Mio. Stück pro Jahr)
- Tagespresse und Internet
- Eigene Angaben der Unternehmen



VIELE FAKTOREN FINDEN BERÜCKSICHTIGUNG.

Welche Informationen beeinflussen die Wirtschaftsauskunft?

Viele Informationen sind für die Bewertung in einer Bonitäts-Auskunft ausschlaggebend.

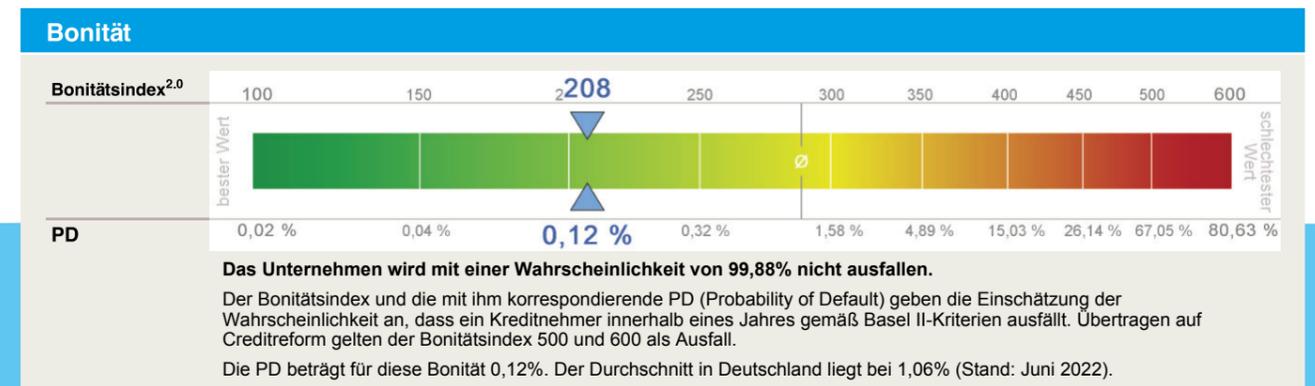
Hier einige Beispiele für Auskunftsmerkmale, die bewertet werden:

- ✓ Zahlungsweise
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Umsatz
- ✓ Anzahl Mitarbeiter
- ✓ Umsatz pro Mitarbeiter
- ✓ Unternehmensalter
- ✓ Rechtsform
- ✓ Branche
- ✓ ...

Aus den wesentlichen Inhalten der Auskunft verdichtet Creditreform die Bewertung des Unternehmens zum Creditreform Bonitätsindex.

Dieser liegt – wie Sie der nachfolgenden Grafik entnehmen können – in der Bandbreite von 100 bis 600. Je höher er ist, umso schlechter ist die Bonität.

Bei vielen Unternehmen hat sich der **Bonitätsindex von 300 als Grenze für die Belieferung auf Rechnung** manifestiert, da bei den Bonitäten darüber die Ausfallquoten (PD) überproportional ansteigen. Warenkreditversicherungen versichern teils bis zu einem Bonitätsindex von 325 / 330.



Die Skala des Creditreform Bonitätsindex

Reicht von 100 (ausgezeichnete Bonität) bis 600 (zahlungsunfähig / insolvent).

Aus einer Wirtschaftsauskunft

Der Bonitätsindex wird als Kennzahl aus vielen Kriterien errechnet. Die Gewichtung der Kriterien wird ständig überwacht und justiert.

„Die Vorteile möchte ich nicht mehr missen.“

Seit Jahren stelle ich Creditreform aktiv Informationen zu meinem Unternehmen zur Verfügung. Durch diese offene Finanzkommunikation haben sich viele Vorteile für mich ergeben. Selbst neue Lieferanten beliefern mich unmittelbar auf Rechnung und dies zu teils günstigeren Konditionen.“

Thilo Richter, Inhaber des Einzelunternehmens
Richter Spezial, Cuxhaven



Welchen Nutzen haben Sie von der Transparenz Ihrer Unternehmenssituation?

Eine offene Finanzkommunikation gegenüber Creditreform und weiteren (insbesondere kreditgebenden) Geschäftspartnern hat **folgende Vorteile für Sie:**

- bessere Verhandlungsposition im Bankengespräch
- schnelle Kreditentscheidung ohne Einreichung weiterer Unterlagen (schnellere Handlungsfähigkeit und dadurch höhere Reaktionsgeschwindigkeit auf Markterfordernisse)
- Ausbau der Finanzierungsmöglichkeiten
- geringe Anforderungen an Sicherheiten
- geringerer Risikozuschlag bei der Zinskalkulation (entsprechende Bonität vorausgesetzt)
- keine Risikozuschläge wegen Intransparenz
- bessere Verhandlungsposition gegenüber Lieferanten zu Einkaufs- und Zahlungskonditionen
- geringerer Eigenkapitaleinsatz
- positive Rückwirkung auf Ihren Markenwert und Ihr Marktstanding (= vertrauenswürdiger Marktteilnehmer)

GUT ZU WISSEN

Welche Kosten entstehen für Sie?



Die Aktualisierung Ihrer Daten ist für Sie **kostenfrei**.

Dies gilt auch, wenn Sie hierfür ein persönliches Gespräch mit Creditreform – gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Steuerberater – wünschen.

VORTEILE EINER GUTEN BONITÄT.

Warum Creditreform Informationen zur Verfügung stellen?

Wer Kredit will (egal ob Bank-, Leasing- oder Lieferantenkredit), also Geld für Investitionen oder Ware auf Rechnung, der muss seine Kreditwürdigkeit darlegen.

Ihre eigenen Angaben sind die aktuellsten, die über Ihr Unternehmen vorliegen und kommen aus erster Hand – nämlich von Ihnen.

Die klare Darstellung Ihrer Unternehmenssituation ist die Basis für vertrauensvolle und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Sie tragen aktiv dazu bei, dass bei der Bonitätsbewertung wirklich alle relevanten Informationen berücksichtigt werden.



Ihre Informationen geben Creditreform Hinweise auf erforderliche Änderungen und Ergänzungen und eventuelle Neubewertungen.

Je umfassender die Daten sind, die über Ihr Unternehmen vorliegen (z.B. vollständiger Jahresabschluss), desto genauer kann Creditreform die Bewertung vornehmen.

Welche finanziellen Vorteile ergeben sich aus einer guten Bonität?

Am Beispiel eines Bankkredites lässt sich der Vorteil einer guten Bonität praxisnah beschreiben.

Banken (gleiches gilt auch für Leasinggesellschaften und diverse andere Lieferanten) erheben einen Risikozuschlag in der Kalkulation für höhere Kreditrisiken, wenn der Kreditnehmer über keine sehr gute Bonität verfügt.

Schaut man sich z.B. die im Internet abrufbaren Zinskonditionen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an, so sieht man hier sehr deutlich die Risikozuschläge für die unterschiedlichen Bonitäten.

Wir haben diese (Stand September 2022) in der folgenden Abbildung ins Verhältnis zu unserem Bonitätsindex gesetzt und am Beispiel eines Kredites über 500.000 € bei 10jähriger Laufzeit den gesamten Zinsaufwand ausgerechnet.

KfW-Unternehmerkredit über 500.000 € mit 10jähriger Laufzeit
10/ 2/ 10 (10 Jahre Laufzeit, 2 Jahre tilgungsfrei, 10-jährige Zinsbindung)

Daten zum Kredit siehe:



Das Ergebnis der Aufwendungen bei den unterschiedlichen Bonitäten spricht für sich. (Grafisch ist leider keine 100%ig genaue Zuordnung der Zinsklassen zum Bonitätsindex möglich.)

WIE KÖNNEN SIE IHRE WIRTSCHAFTSAUSKUNFT VERBESSERN?

Was können Sie für eine optimale Unternehmensbewertung tun?

Mit der Selbstauskunft über Ihr Unternehmen stellen Sie Creditreform aktiv Informationen zur Verfügung, die in die Bonitätsbeurteilung einfließen.

Üblicherweise nimmt Creditreform einmal jährlich Kontakt mit Ihnen auf, um die Datenbasis zu Ihrem Unternehmen abzustimmen bzw. abzurunden.

Ihre Angaben können Sie im Rahmen der Creditreform Unternehmensbefragung online eingeben. Im Bedarfsfall schicken wir Ihnen auch einen analogen Fragebogen zu.

Je besser und umfangreicher die Informationsbasis ist, umso genauer und objektiver kann Creditreform Ihr Unternehmen bewerten.

Sie können Creditreform auch jederzeit aktuelle Informationen zu Ihrem Unternehmen zur Verfügung stellen. Gehen Sie dazu bitte auf die Seite www.creditreform.de und wählen oben rechts auf der Homepage den Menüpunkt **Creditreform vor Ort**. Mithilfe Ihrer Postleitzahl finden Sie die für Sie zuständige Creditreform-Gesellschaft mit den Kontaktdaten. Sie können sich postalisch, telefonisch oder per Mail an die zuständige Creditreform-Gesellschaft wenden.

Und bitten Sie Ihren Steuerberater, den Bilanzverteiler Ihres Unternehmens um ein Exemplar des Jahresabschlusses für Creditreform zu erweitern (siehe hierzu auch Seite 16).

Screenshots der Creditreform Unternehmensbefragung

Die aktuellen bei Creditreform gespeicherten Werte sind in der Regel vorausgefüllt.



CREDITREFORM UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

Willkommen zur Creditreform Unternehmensbefragung

Eine gute Bonitätsbewertung beginnt mit den eigenen Unternehmen. Ihre Daten zu Ihrem Unternehmen sind die Basis für die Bonitätsbewertung. Bitte prüfen und vervollständigen Sie alle Daten zu Ihrem Unternehmen, indem Sie die einzelnen Bereiche öffnen, Ihre Daten anpassen und die Änderungen speichern.

Wichtig: Die Daten zu Ihrem Unternehmen werden erst an uns übermittelt, wenn Sie zum Abschluss den Button „Daten senden“ klicken, der sich oberhalb und unterhalb der Befragung befindet.

Bitte geben Sie Ihren Unternehmensnamen ein und wählen Sie die zuständige Creditreform-Gesellschaft aus.

z.B. „Mustermann GmbH“

Unternehmen nicht gefunden?

Wenn Sie Ihr Unternehmen nicht über die Suche finden können, dann wenden Sie sich an Ihren zuständigen Verein Creditreform.

Auf der folgenden Seite können Sie Kontakt aufnehmen:

[Jetzt Kontakt aufnehmen](#)

Ich habe persönliche Zugangsdaten und möchte mich einloggen

Sie haben bereits ein Zugangsschreiben mit Zugangsdaten für die Unternehmensbefragung bestanden. Wenn Ihre Crefonummer vorliegt und möchten sich damit einloggen?

[UNTERNEHMENSBEFRAGUNG MIT PERSÖNLICHEN ZUGANGSDATEN ÖFFNEN](#)

In 3 Schritten zu aktuellen Daten:

Interview

Bitte prüfen und vervollständigen Sie alle Daten zu Ihrem Unternehmen, indem Sie die einzelnen Bereiche öffnen, Ihre Daten anpassen und die Änderungen speichern.

Firmenidentifikation

In diesem Bereich vervollständigen Sie die Angaben zu Ihrem Unternehmen.

Name und Adresse Ihres Unternehmens

Inhaber

Geben Sie nun Ihre persönlichen Daten an.

Persönliche Daten

Unterlagen einreichen

In diesem Bereich können Sie ergänzende Unterlagen zu Ihrem Unternehmen anhängen, um möglichst alle Informationen, die relevant sind, bereitzustellen zu können. Bitte füllen Sie ein vollständiges Jahresabschluss (Bilanz, GuV und Verlustrechnung, Anhang) oder einer aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA), kann eine deutlich eingehendere Beurteilung Ihres Unternehmens erfolgen.

Ihre Anhänge

Sie haben noch keine Dokumente hochgeladen.

Anmerkungen zu Ihren Dokumenten

Bitte prüfen und vervollständigen Sie alle Daten zu Ihrem Unternehmen, indem Sie die einzelnen Bereiche öffnen, Ihre Daten anpassen und die Änderungen speichern.

Wird Ihr – der Creditreform freiwillig zur Verfügung gestellter – Jahresabschluss in vollem Umfang in der Auskunft veröffentlicht?

Auf den Umfang der Veröffentlichung Ihres Jahresabschlusses in der Creditreform-Auskunft können Sie Einfluss nehmen. Creditreform veröffentlicht grundsätzlich immer den Umfang, zu dessen Veröffentlichung Sie gesetzlich verpflichtet sind.

Wird Ihr Unternehmen z.B. aufgrund Ihrer Unternehmensgröße nach § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft eingestuft, so dass Sie nur die Bilanz (Aktiva + Passiva) nebst Anhang veröffentlichen müssen, wird Creditreform - sofern Sie es nicht möchten - auch nicht mehr von Ihrem vollständigen Jahresabschluss veröffentlichen.

Die weiteren zur Verfügung gestellten Daten (z.B. GuV) werden dann lediglich für die Bewertung verwendet, ohne sie in der Auskunft auszugeben.

Können Sie sich darauf verlassen, dass nicht mehr von Ihrem Jahresabschluss veröffentlicht wird, als Sie es möchten?

Ja, hierauf können Sie sich verlassen! Es sind zudem auch ggf. gewünschte Zusammenfassungen bzw. Umwidmungen der Bilanzpositionen zur Reduzierung der Einblicktiefe für Dritte (Jahresüberschuss = Sonstige Passiva o.ä.) möglich.

OBJEKTIVITÄT SCHAFFT ZUVERLÄSSIGKEIT.

Welche Informationen sind hilfreich für Ihre Unternehmensbewertung?

Hohe Qualitätsstandards, permanente Nachjustierung der Berechnung von Kennzahlen, hervorragendes Know-How unserer Analysten und damit eine realistische Bewertung von Unternehmensdaten machen unsere Aussagen so verlässlich.

Möglicherweise stellen Sie sich die Frage, ob Ihre Auskunft garantiert besser wird, wenn Sie Creditreform Ihren Jahresabschluss zur Verfügung stellen?

Es kommt zwar selten vor, dass sich nach Einreichung des Jahresabschlusses die Bonität verschlechtert; eine Garantie, dass dies nicht passiert, gibt es jedoch nicht. Insgesamt überwiegen jedoch die Vorteile und Chancen deutlich dieses geringe Risiko.

Vorkommen kann es zum Beispiel bei der Auswertung einer BWA, wenn bisher keine ausreichenden Informationen vorgelegen haben und deshalb Durchschnittswerte in die Bewertung eingeflossen sind und die Echtzahlen dann unter dem Durchschnitt liegen.

Bei der Analyse einer Bilanz kann dies vorkommen, wenn aufgrund des Umfangs der Unterlagen (kleine Bilanz bzw. vollständiger Abschluss) eine genauere Berechnungsformel angewendet werden kann. In diesem Fall hält Creditreform Rücksprache mit der Creditreform Rating AG, um zu klären, ob durch Nachreichung bestimmter Informationen eine Verbesserung des Bilanzbewertungs-Ergebnisses möglich sein könnte.

Eine Vorabprüfung und Entscheidung, welche Information (ausführlicher oder reduzierter Umfang) Creditreform aufgrund des Ergebnisses für die Bewertung nimmt, ist nicht möglich. Damit würde Creditreform bekannte Informationen vorsätzlich nicht ver- bzw. bewerten und könnte deshalb für mögliche Schäden haftbar gemacht werden.

Durch 128 Gesellschaften in Deutschland sind die Analysten regional sehr präsent und immer als Ansprechpartner in der Nähe.



Welche Informationen sollten Sie Creditreform zur Verfügung stellen?



Jahresabschluss, sobald dieser erstellt ist, idealerweise mit Umsatzerwartung für das laufende Jahr *



Dezember Summen- und Saldenliste des Vorjahres mit Anzahl Mitarbeitern, jeweils im Februar *



(geplante) Änderungen in der Inhaberschaft/Geschäftsführung, Sitzverlegung, neue Telefonnummer oder sonstiges Wesentliches *



Gründungsdatum



Steuernummer des Unternehmens



geplante Investitionen *



Bankverbindungen (mit Kennzeichnung der Hauptbankverbindung)



Geburtsdatum und Privatanschrift der Inhaber bzw. Geschäftsführer/Gesellschafter



Import- und Exportquoten und -Länder

* Wenn Sie, beziehungsweise Ihr Steuerberater uns jährlich diese Informationen zukommen lassen, entfällt die Kontaktaufnahme durch uns.

WIE STELLEN SIE ODER IHR STEUERBERATER DIE DATEN ZUR VERFÜGUNG?

Einfacher geht's nicht.

Um es Ihnen bzw. Ihrem Steuerberater möglichst einfach zu machen, senden Sie den Jahresabschluss, idealerweise ergänzt um die aktuelle Summen- und Saldenliste, gerne als PDF und per E-Mail an die Analysten der Creditreform vor Ort (www.creditreform.de - Creditreform vor Ort).

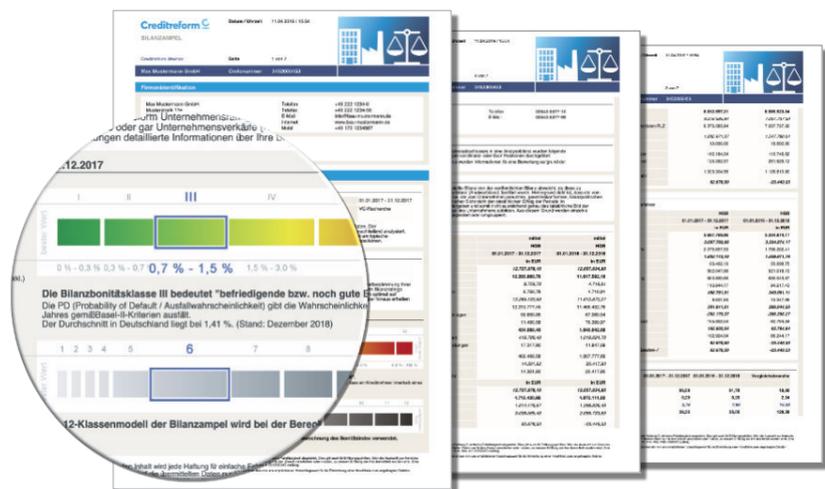
Zur Vermeidung weiterer Nachfragen kann Ihr Steuerberater ergänzend hierzu ein Formblatt mit weiteren Angaben ausfüllen. Dieses haben wir in Abstimmung mit dem Fachausschuss Banken des Steuerberater-Verbands Westfalen Lippe entwickelt. Es steht unter www.creditreform.de/bilanz-info-blatt kostenlos zum Download zur Verfügung.

Information über das Ergebnis der Bilanzanalyse.

Creditreform lässt grundsätzlich jede Bilanz, egal ob diese beim elektronischen Bundesanzeiger hinterlegt, veröffentlicht oder Creditreform freiwillig zur Verfügung gestellt wurde, durch das Bilanzanalyse-System der Creditreform Rating AG bewerten.

Als Ergebnis ergibt sich dann – wie im nachfolgenden Beispiel zu sehen – ein Wert auf einer 12-stufigen Rating-skala und daraus resultierend eine auf 6 Risikoklassen gemappte Bilanzbonität.

Hieraus wird dann ein Bewertungsvorschlag für das Krediturteil des Unternehmens abgeleitet.



GUT ZU WISSEN

Ihr Steuerberater kann Creditreform auch direkt aus der DATEV-Anwendung den Jahresabschluss mit weiteren Anlagen zur Verfügung stellen.



Das für diesen Prozess auszuwählende "Finanzinstitut" ist der Verband Creditreform mit der Bankleitzahl 990 003 83. Eine Anleitung hierzu findet Ihr Steuerberater unter: www.creditreform.de/bilanzuebermittlung-steuerberater. Alternativ kann er gerne Creditreform ansprechen.

Als Dank für die freiwillige Zurverfügungstellung der Bilanz erhält der Steuerberater bzw. das Unternehmen eine mehrseitige Bilanzampel. Aus dieser können folgende Informationen entnommen werden:

- Bilanzbonität
- Bilanzratingklasse
- Kontaktdaten der zuständigen Creditreform
- Erfasste Bilanzdaten, inkl. GuV
- Von Creditreform ermittelte Kennzahlen (inkl. Definition)
- Kennzeichnung der für die Bilanzbewertung herangezogenen Kennzahlen (blaue Formatierung)

Durch die Informationen aus der kostenlosen Bilanzampel ist es dann möglich zu erkennen, an welchen Kennzahlen man durch entsprechende Bilanzpolitik arbeiten muss, um das Rating zu verbessern.



DIE BONITÄT DES EIGENEN UNTERNEHMENS DAUERHAFT IM BLICK BEHALTEN.

"Meine Bonität" – die Selbstauskunft Ihres Unternehmens

Eine gute Bonität ist Ihre beste Visitenkarte. Mit "Meine Bonität" von Creditreform verpassen Sie nichts und sind nah an Ihrer Auskunft, jederzeit.

Die aktualisierte und optimierte Darstellung der eigenen Unternehmensbewertung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Diese hat große Bedeutung bei der Inanspruchnahme von Krediten jeder Art, Teilnahme an Ausschreibungen, Leasingverträgen etc.

Eine gute Bonität vermeidet Risikozuschläge bei Konditionsverhandlungen, öffnet Türen bei neuen

Lieferanten und ermöglicht u.a. Unternehmen, auch ihre positive Entwicklung proaktiv zu signalisieren und sich z.B. im Rahmen von Ausschreibungen von Wettbewerbern abzuheben.

Creditreform bietet den Unternehmen, die ihre Bonität im Blick behalten wollen, genau hierfür das Leistungspaket "Meine Bonität" an.

IHRE VORTEILE



Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite
Die beste Eigenwerbung ist Ihre gute Bonität. Machen Sie die Selbstauskunft zu Ihrer besten Visitenkarte.



24-Stunden-Service
Neue Informationen werden innerhalb von 24 Stunden eingearbeitet (Mo - Fr).



Immer Up-To-Date!
Wir analysieren Ihre Firmendaten mindestens alle 12 Monate und bewerten Ihre Bilanz kostenfrei.



Nichts mehr verpassen
Die Bonitätsbewertung Ihres Unternehmens verschlechtert sich? Wir informieren Sie direkt.



Meine Creditreform
Erhalten Sie Zugang zu unserem Nutzerportal und profitieren Sie von vielfältigen Funktionen und Informationen aus der Creditreform Welt!



Die Watchlist
Mit der Watchlist behalten Sie Wettbewerber und Geschäftspartner im Blick. Wichtige Änderungen landen direkt in Ihrem Postfach.

Weitere Infos unter www.creditreform.de/meine-bonitaet

Die Liquidität im Griff.

Was kann Creditreform für Sie als Unternehmen tun?

1. So, wie auch Ihre Lieferanten Bonitätsprüfungen zur Absicherung der Lieferantenkredite einsetzen – und somit auch Sie überprüfen – sollten Sie, sofern auch Sie Lieferungen und Leistungen auf Rechnung vornehmen, Ihre Kunden überprüfen. So sichern Sie Ihre Forderungen gegen Ausfallrisiken ab. Hierfür bietet Creditreform eine Auswahl an Auskunftsprodukten in unterschiedlichen Preiskategorien sowie Ausfallversicherungen an.

2. Sollten Ihre Kunden trotz Fälligkeit der Rechnung diese nicht bezahlen, können Sie die Forderungen Creditreform zum Einzug im Rahmen des kundenerhaltenden Inkassos übergeben. Die Abwicklung ist einfach und erfolgt zu attraktiven Konditionen.

Hat die Nutzung der Creditreform Dienstleistungen auch Auswirkungen auf Ihre Bilanz?

Beide Leistungen sorgen dafür, dass Ihre Bilanzposition „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ in einem besseren Verhältnis zum Umsatz steht als ohne deren Nutzung.

Hierdurch verbessern sich nicht nur Ihre Liquidität, sondern auch zum Beispiel diverse Kennzahlen Ihres Bankenratings. Sprechen Sie bei Bedarf gerne Ihren Steuerberater auf diese Wirkung an.

Gerne zeigen wir Ihnen an nachfolgendem Beispiel, wie sich zudem bei Einsatz z.B. unserer Factoringdienstleistungen wesentliche Veränderungen Ihrer Bilanz ergeben können.

Durch den Verkauf der Forderungen reduziert sich auf der Aktivseite die Position Forderungen. Mit dem Erlös hieraus reduziert man die Kredite bei Banken und Lieferanten. Hierdurch verringern sich die entsprechenden Verbindlichkeits-Positionen auf der Passivseite.

Insgesamt verkürzt sich so die Bilanz (Reduzierung der Bilanzsumme).

Als Folge daraus steigt bei unverändertem Eigenkapital die Eigenkapitalquote, die sich aus dem Quotienten von Eigenkapital und Bilanzsumme errechnet. Diese Quote ist in vielen Ratingsystemen – mit Sicherheit auch bei Ihren Banken – die wichtigste Kennzahl.

Verbesserung der Eigenkapitalquote durch z.B. den Einsatz von Factoring

ohne Factoring		(Bilanz per 31.12.)		
	Aktiva		Passiva	EK-Quote
Anlagevermögen	200.000	Kapital	100.000	10,0 %
Forderungen Debitoren	600.000	Bankverbindlichkeiten	350.000	
sonstige Aktiva	200.000	Verbindlichkeiten Kreditoren	500.000	
Bilanzsumme	1.000.000	sonstige Passiva	50.000	
		Bilanzsumme	1.000.000	
mit Factoring		(Bilanz per 31.12.)		
	Aktiva		Passiva	EK-Quote
Anlagevermögen	200.000	Kapital	100.000	21,2 %
Forderungen Factor	72.000	Bankverbindlichkeiten	200.000	
sonstige Aktiva	200.000	Verbindlichkeiten Kreditoren	122.000	
Bilanzsumme	472.000	sonstige Passiva	50.000	
		Bilanzsumme	472.000	
zusätzliche Liquidität	528.000	wird eingesetzt z.B. zur Reduzierung der:	Erhöhung der EK-Quote um + 11,2 %	
		Bankverbindlichkeiten	150.000	
		Verbindlichkeiten Kreditoren	378.000	
			528.000	

FÜR EIN
GESUNDES
UNTERNEHMEN.

KONTAKT

Creditreform Karlsruhe
Bliss GmbH & Co. KG
Kriegsstr. 236-240
76135 Karlsruhe



Telefon 0721 955 53 0
Telefax 0721 955 53 95
auskunft@karlsruhe.creditreform.de

www.creditreform.de/karlsruhe